

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE IN RHEINBERG



P.I.Nhalt DIE THEMEN

Ein Wort zuvor	1
Gottesdienste	2-7
Profanierung St. Nikolaus Orsoy	8-11
"13"	12
3 aus 13, Zuwachs Küsterteam	13-15
Neue Mitarbeiterinnen	16-17
Firmvorbereitung Rom	18-19
St. Peter 4.0	20-23
Aktion Dreikönigssingen	24-25
Kontakte	26
Anzeigen	27-29

Die nächste Ausgabe des PiN erscheint vor Pfingsten. Bitte beachten Sie den **Redaktionsschluss** am **08.04.2024**. Später eintreffende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Zum Titelbild:

Unser Deckblatt zeigt ein Detail aus dem Evangeliar der St.-Peter-Kirche von Egino Weinert mit dem Motiv des reichen Fischfangs der Jünger im See Genezareth.



PIN erscheint 2 x jährlich - ergänzt durch Mini-P.iN-Ausgaben nach Bedarf und wird in einer Auflage von 8000 Exemplaren an alle katholischen Haushalte der Pfarrgemeinde verteilt.

V.i.S.d.P.:

Redaktionsteam P.iN

Fotos:

fotolia/pixabay/wikipedia/eigene/ zugesandte

Gestaltung/Produktion:

Luja-Grafik · Ludger Jackowiak

Redaktionsanschrift:

Pfarrbüro, Kirchplatz 8, 47495 Rheinberg

E-Mail:

pfarrbrief@katholisch-in-rheinberg.de





Liebe Leserinnen und Leser,

vor ein paar Wochen haben wir die St.-Nikolaus-Kirche aufgegeben und sind "umgezogen" in die evangelische Kirche. In hoffentlich naher Zukunft werden wir das neue "Haus der Gemeinden" daneben errichten.

In wenigen Wochen startet die Renovierung der St.-Peter-Kirche, und wir ziehen für ungefähr ein Jahr aus dieser Kirche aus.

In Budberg planen wir intensiv an der Kindergartensituation, und im Pfarrgarten wird demnächst ein Blockhaus für die offene Jugendarbeit errichtet...

Wir ziehen gefühlt durch die Gegend, planen Neues, verlieren Altes und bleiben doch dieselben Menschen. Die Adventszeit ist eine Zeit des Umbruchs und des Wandels, der Umkehr und der Besinnung. Deshalb passt das

schon gut zusammen, dass uns solche "Wandel-Situationen" auch unruhig machen. Wenn wir den Advent als Weg auf Weihnachten hin betrachten, die Heilige Familie von damals

in den Blick nehmen und den Krieg im Nahen Osten heute, dann spüren wir vielleicht, wie vieles da in Bewegung ist, spüren Betroffenheit und Hilflosigkeit.

Gott will und wird uns nicht heimatlos zurücklassen, er selbst will unter den Menschen wohnen, mitten im Herzen, in Gedanken und im Leben. Bereiten wir dem Herrn dafür den Weg – gerade in dieser Adventszeit. Ihr Pastor Martin Ahls



02./03. Dezember, 1. Advent

Sa, 08.00 Uhr	Laudesgebet in St. Peter
Sa, 09.00 Uhr	Heilige Messe in St. Evermarus, anschl. Beichtgelegenheit
Sa, 16.30 Uhr	Vorabendmesse bei Kerzenschein in St. Mariä Himmelfahrt
Sa, 18.00 Uhr	Vorabendmesse bei Kerzenschein in der ev. Kirche Orsoy
Sa, 18.00 Uhr	Vorabendmesse der polnischen Mission in St. Anna
So, 09.15 Uhr	Heilige Messe in St. Marien mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2024
	Heilige Messe in St. Peter
So, 11.00 Uhr	Heilige Messe in St. Evermarus
So, 11.00 Uhr	ökumenischer Wortgottesdienst anlässlich der Eröffnung des
	Weihnachtsmarktes in St. Marien, es singt der Kirchenchor
So, 11.30 Uhr	Heilige Messe in St. Anna mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2024
So. 18.00 Uhr	Heilige Messe in St. Peter, anschließend Beichtgelegenheit

09/10 Dezember, 2. Advent

09/10 Dezell	ibel, Z. Adverte
Sa, 08.00 Uhr	Laudesgebet in St. Peter
Sa, 09.00 Uhr	Heilige Messe in St. Evermarus, anschließend Beichtgelegenheit
Sa, 16.30 Uhr	Vorabendmesse bei Kerzenschein in St. Mariä Himmelfahrt
Sa, 18.00 Uhr	Vorabendmesse bei Kerzenschein in der ev. Kirche Orsoy
Sa, 18.00 Uhr	Vorabendmesse der polnischen Mission in St. Anna
So, 09.15 Uhr	Heilige Messe in St. Marien
So, 10.00 Uhr	Heilige Messe in St. Peter
So, 11.00 Uhr	Heilige Messe in St. Evermarus
So, 11.30 Uhr	Heilige Messe in St. Anna
So, 18.00 Uhr	Heilige Messe in St. Peter, anschließend Beichtgelegenheit. Es singt die Choralschola

16./17. Dezember, 3. Advent

Sa, 08.00 Uhr	Laudesgebet in St. Peter
Sa, 09.00 Uhr	Heilige Messe in St. Evermarus, anschließend Beichtgelegenheit
Sa, 16.30 Uhr	Vorabendmesse bei Kerzenschein in St. Mariä Himmelfahrt
Sa, 18.00 Uhr	Vorabendmesse bei Kerzenschein in der ev. Kirche Orsoy
Sa, 18.00 Uhr	Vorabendmesse der polnischen Mission in St. Anna
So, 09.15 Uhr	Heilige Messe in St. Marien, es singt der Kirchenchor
So, 10.00 Uhr	Heilige Messe in St. Peter
So, 11.00 Uhr	Heilige Messe in St. Evermarus
So, 11.30 Uhr	Heilige Messe in St. Anna
So, 15.00 Uhr	Beichtgelegenheit in deutscher und polnischer Sprache in St. Anna
So, 18.00 Uhr	Heilige Messe in St. Peter, anschließend Beichtgelegenheit

23. Dezember, 4. Advent

Laudesgebet in St. Peter, anschließend Beichtgelegenheit
Heilige Messe in St. Evermarus,
Vorabendmesse bei Kerzenschein in St. Mariä Himmelfahrt
Vorabendmesse bei Kerzenschein in der ev. Kirche Orsoy
Vorabendmesse der polnischen Mission in St. Anna



Sonntag, 24. Dezember, Heiliger Abend

15.00 Uhr ökumenischer Hirtenfeld-Gottesdienst mit dem Posaunenchor,

Kirchplatz St. Mariä Himmelfahrt

15.00 Uhr Hirtenfeld-Gottesdienst, insbesondere für Familien,

Kirchplatz St. Anna

15.00 Uhr Krippenspiel in St. Evermarus

16.00 Uhr Krippenfeier in St. Peter

16.30 Uhr Hirtenfeld-Gottesdienst auf dem Schulhof in Budberg

(Rheinkamper Straße)

17.00 Uhr Christmette in der evangelischen Kirche Orsoy

17.30 Uhr Kirchenmusikalische Einstimmung auf die Christmette in St. Peter

18.00 Uhr Christmette in St. Peter mit dem Kirchenchor St. Anna/St. Peter

und Orchester

18.00 Uhr Christmette in St. Mariä Himmelfahrt

18.00 Uhr Christmette in St. Marien, es singt der Kirchenchor

22.00 Uhr Christmette in St. Evermarus

22.00 Uhr Christmette in St. Anna

Montag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

09.15 Uhr Festmesse in St. Marien

10.00 Uhr Festmesse in St. Peter

11.00 Uhr Festmesse in St. Evermarus

11.30 Uhr Festmesse in St. Anna

18.00 Uhr Abendmesse in St. Peter

Montag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag, Fest des Heiligen Stephanus

09.15 Uhr Heilige Messe in St. Marien

10.00 Uhr Heilige Messe in St. Peter

10.30 Uhr Heilige Messe in der evangelischen Kirche Orsoy

11.00 Uhr Heilige Messe in St. Evermarus

11.30 Uhr Heilige Messe in St. Anna, es singt "Cantemus"

15.00 Uhr Festandacht in polnischer und deutscher Sprache

mit "Licht-Leben" in St. Anna

19.00 Uhr Abendmesse in St. Mariä Himmelfahrt



Bußgottesdienste im Advent

Auch in diesem Jahr wird es wieder drei Bußgottesdienste geben.

Freitag, 15. Dezember, 19 Uhr in St. Anna

Dienstag, 19. Dezember, 19 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt, Ossenberg

Mittwoch, 20. Dezember, 19 Uhr in St. Marien, Ossenberg

Besondere Gottesdienste im Advent

Mittwoch, 06. Dezember, 19 Uhr: Festmesse anlässlich des Patronatsfestes in der evangelischen. Kirche Orsoy

"Advents-Momente"

Im Zugehen auf Weihnachten sehnen wir uns danach zusammenzukommen, in das warme Licht der Adventskerzen zu schauen und miteinander den Weg des wachsenden Lichtes zu gehen.

So laden wir an jedem Dienstagabend um 19 Uhr zu meditativen Advents-Momenten in die St. Anna Kirche ein (05.12, 12.12.,19.12.).

Mit Liedern, Musik, besinnlichen Texten und Zeiten ruhiger Stille wollen wir Raum schaffen für die Begegnung mit Gott in uns, für den Advent, füreinander. Herzliche Einladung!

Adventssingen am Freitag, 8.12., 17.00 Uhr

Eine halbe Stunde Adventslieder singen, einfach so… - dazu laden wir an diesem Advents-Freitag ein.

"Wo man singt, da lass dich nieder – denn böse Menschen haben keine Lieder"... - so wollen wir Adventslieder am oder im Stadthaus am Markt miteinander singen und hinterher noch ein wenig zusammenbleiben.

Advent-Frühschichten in St. Marien Budberg

"HOFFNUNG UNTER UNS ..."

Unsere Welt braucht Hoffnung. Jesus baut auf uns. Er setzt Hoffnung in uns, um die Seligpreisungen Wirklichkeit werden zu lassen, Hoffnung für eine bessere Welt. In den Frühschichten wollen wir Haltepunkte in der besinnlichen Zeit setzen. Wir möchten Jesus Christus in unserem Leben Platz und Raum geben, die Beziehung zu ihm in der Adventszeit ganz besonders pflegen.

Die Frühschichten finden jeweils freitags vor den 4 Adventssonntagen um 6.30 Uhr im Pfarrheim Sankt Marien Budberg statt.

Dazu und zum anschließenden Frühstück wird herzlich eingeladen.

1. Frühschicht am 01.12.2023: "WARTEN ..."

2. Frühschicht am 08.12.2023: "HOFFEN ..."

3. Frühschicht am 15.12.2023: "VERTRAUEN..."

4. Frühschicht am 22.12.202<mark>3: "DU</mark> BIST DA..."

Festgottesdienste zum Jahresschluss, So., 31. Dez. 2023 und an Neujahr, 1. Januar 2024

Auch den Jahresschluss am Tag des Heiligen Silvesters wollen wir feiern – und gleichzeitig um ein gutes Neues Jahr bitten. Die Gottesdienstzeiten:

Silvester:

09.15 Uhr Heilige Messe in Budberg

10.00 Uhr Heilige Messe in St. Peter

11.00 Uhr Heilige Messe in St. Evermarus

11.30 Uhr Heilige Messe in St. Anna

18.00 Uhr Heilige Messe zum Jahresschluss in St. Peter

Neujahr:

18.00 Uhr Festhochamt für die ganze Pfarrei zum Neuen Jahr in St. Peter

Neujahrsempfang 2024

Der kommende Neujahrsempfang unserer Kirchengemeinde findet in Orsoy am Samstag, 06.01.2024 statt. Er beginnt mit der Abendmesse um 18 Uhr in der evangelischen Kirche Orsoy. Im Anschluss daran wird dort in der Kirche zu einem Empfang mit kleinem Imbiss und Getränken eingeladen.

Profanierung St. Nikolaus

"... und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne..."

(Hermann Hesse)

Ein Neuanfang bedeutet meistens, dass etwas anderes zu Ende geht.

Diese kleine 13-teilige Fotostrecke zeigt den Weg von der Profanierung und somit dem Ende der St. Nikolaus Kirche in Orsoy bis zum Neuanfang im Gotteshaus der evangelischen Kirche.

> Die berührende Eröffnung erfolgt durch Pastor Martin Ahls mit einigen Gemeindemitgliedern.



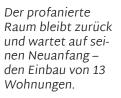
Weihbischof Rolf Lohmann zelebriert den feierlichen Gottesdienst.

Die Lichter werden gelöscht.



Der anrührende, von manchen Tränen begleitete Auszug beginnt.

> Die liturgischen Gegenstände und das Ciborium werden in andächtiger Prozession aus dem Kirchenraum herausgeführt.



Fortsetzung





Profanierung St. Nikolaus

Der Kirchenraum wartet hell erleuchtet, freundlich und einladend auf seinen Neuanfang. ...und das Seelsorgeteam ...

... mit behutsamen und feierlichen Schritten.



Die Gemeinde zieht in ihr neues Gotteshaus ein.

Es folgen...

... die Statue des Heiligen Nikolaus, ...

9

...das Mosaik der "Immerwährenden Hilfe"...



Ein herzliches Willkommen des evangelischen Pfarrers Heiner Augustin und seiner Gemeinde besiegelt den gemeinsamen Neuanfang.
Der Zauber dieser Augenblicke wird sicherlich noch lange bestehen bleiben.

Gabi Krekeler



2 Menschen gabs im Paradies: Adam und Eva

3 Heilige Könige zogen einst nach Betlehem

4 Evangelisten schrieben die Botschaft nieder

5 Kieselsteine waren es, mit denen David Goliath erledigte

6 Tage arbeitete Gott bei der Schöpfung

7 Sakramente prägen unser Leben als Christen

8 Menschen waren auf der Arche Noah

9 Aussätzige dankten Jesus für ihre Heilung

10 Gebote
gab der Herr dem Moses

11 Apostel blieben nach Judas Tod zurück

12 Stämme Israels bildeten das erste Volk Gottes

13 Jahre baute König Salomo an seinem Haus

Und so haben wir jetzt schon den **13. PiN** geschafft.

Drei Zuwachs für das Küsterteam der St. Peter Kirchengemeinde Dreizehn



Engagement, Sachkenntnis und Verantwortung, aber besonders auch Freude und Herzblut am Dienst rund um Gottesdienste und Kirchtürme zeichnen die Küster und Küsterinnen unserer Kirchengemeinde aus.

In diesem Jahr sind drei Personen neu ins Team aufgenommen worden, die wir hier gerne einmal vorstellen möchten.

Wir treffen uns gemeinsam in der Sakristei der St. Peter Kirche; alle drei geben umfassend Einblick in ihre persönliche Situation und beeindrucken durch die Beschreibungen ihrer Aufgaben, Tätigkeiten und MotivatiFrau Simone Linke, 54 Jahre alt – arbeitet seit dem 01. Juni 2023 als rechte Hand an allen Kirchtürmen, da sie als Springern eingesetzt ist. Sie wohnt in Borth und war dort bis zum Beginn ihrer jetzigen Tätigkeit als erzieherische Ergänzungskraft im Kindergarten



St. Evermarus angestellt. An ihrer neuen Aufgabe schätzt sie unter anderem den ruhigeren Tagesablauf und strahlt nach Aussage ihrer Tochter dabei "Freude und Elan" aus.
Eingeführt in die vielschichtigen Abläufe und Handgriffe wurde sie von ihren Vorgängerinnen Frau Fuchsgruber und Frau Müller.

Auch ihr Kollege Willi Balke wurde von Frau Müller umfassend auf seine neue Tätigkeit vorbereitet und angeleitet. Der 62 jährige gelernte Schreiner - wohnhaft am Annaberg - hat sein Arbeitsleben bei einer Innenausbaufirma und anschließender Selbständigkeit aufgrund eines Unfalls aufgeben müssen. Nun steht er seit dem 01. Mai 2023 als Küster vorrangig der St. Anna Kirche und mit seinem handwerklichen Knowhow der ganzen Kirchengemeinde zur Verfügung. Auch er schätzt das ruhigere Arbeiten und das neue Aufgabengebiet.

Der Dritte im Bunde ist gleichzeitig auch der Jüngste: **Gabriel Orti Tullo**, 19 Jahre alt und seines Zeichens seit dem 01.September 2023 leitender Küster.

Geboren in Pesterò in Italien und aufgewachsen in Lippstadt, dem "Venedig an der Lippe", wie er augenzwinkernd anmerkt, hat er schon früh direkt nach dem Schulabschluss der Mittleren Reife als angelernter Küster gearbeitet, zunächst in Köln in der Basilika St. Aposteln und anschließend in Karlsruhe in St. Stephan. Als leitender Küster zeichnet er sich u.a. durch Fachwissen aus. das er an diesem Beispiel erläutert: Seine häufige Anwesenheit in Talar und Rochett während des Gottesdienstes im Altarraum entspricht den ,sakristanen' Aufgaben.

Das Wort

Gottes



Der Begriff, Küster' stammt zwar vom lateinischen Wort, custus' ab und bedeutet so viel wie, Hüter' oder, Wächter'. "Aber die eigentlich richtige Berufsbezeichnung", so erklärt er weiter, "ist Sakristan und Sakristanin".

Die Gottesdienste vorbereiten und nachbereiten, die Paramente, d.h. die Messgewänder und Alben instandhalten, die liturgischen Geräte pflegen, in einigen Kirchenhäusern die Kirchenglocken manuell zum Läuten bringen, die Sakristeien betreuen ... diese Tätigkeiten und noch viele mehr füllen die beruflichen Namensgebungen mit Sinn und Inhalt.

Darüber hinaus werden Frau Linke und Herr Orti Tullo Anfang nächsten Jahres eine Sakristanenausbildung beginnen, die auch theologische Aspekte umfassen wird.

Diese in den Fotos festgehaltenen typischen Handbewegungen geben einen beispielhaften Einblick in ihre verschiedenen Tätigkeiten rund um die Vorbereitungen der Gottesdienste. Dabei betonen alle drei, dass die gegenseitige Unterstützung, der kollegiale Austausch und Kontakt untereinander ein wichtiges und selbstverständliches Merkmal des gesamten 13köpfigen Teams ist.

Beeindruckend sind auch ihre Aussagen zu der Frage, wodurch sie persönlich geprägt wurden, um sich der Kirche, dem Glauben so nahe zu fühlen, dass sie diese Tätigkeit ausüben wollen: Mein Elternhaus" – Frau Linke, "Mein Handwerk" – Herr Balke, "Mein Heimatküster" – Herr Orti Tullo.

Abschließend in der Sakristei geben alle drei noch einmal einen besonderen Einblick in ihre innere Haltung, in ihre Motivation ihrer Tätigkeit gegenüber. Voller Ehrfurcht und Andacht präsentieren sie gemeinsam das Petrus-Evangeliar. (siehe auch Titelbild)

Vielen Dank für das gemeinsame Gespräch, das von Offenheit geprägt war und Begeisterung spüren ließ.

Gabi Krekeler

Neue Mitarbeiterinnen im kita verbund

st. peter



Christiane Incani, Fachkraft im Familienzentrum St. Anna



Ilona Kräuteri, Erzieherin als Springkraftim Kitaverbund



Anita Bereskai, Fachkraft im Familienzentrum St. Anna



Miriam Kuhlmann, Anerkennungsjahrpraktikantin in der

Kita St. Marien

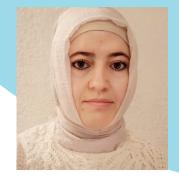


Jennifer Meddour, Ergänzungskraft in der Kita St. Marien



Anne-Christina Tefke, Erzieherin in der Kita St. Marien

Herzlich willkommen!



Aynur Pazarcii, Fachkraft in der Kita St. Nikolaus





Manuela van den Berg, Alltagshelferin in der Kita St. Peter

25 Jahre dabei:



Bianca Mertens, Einrichtungsleitung Kita St. Marien, 25 Jahre Dienstjubiläum bei St. Peter

Firmvorbereitung in Rom – warum machen wir das?

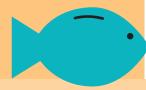
Bereits zum dritten Mal sind wir mit den Firmlingen in den Herbstferien in Rom gewesen und haben damit eine aufwändige und personalintensive Fahrt durchgeführt. Diese Fahrt ist auch ein Zeichen für veränderte Blickwinkel auf das Sakrament der Firmung. Dazu hier einige Anmerkungen:

- "Früher" wurde in jeder Kirche gefirmt, manchmal nur alle zwei Jahre. Heute werden Jugendliche aus der ganzen Stadt und darüber hinaus gemeinsam gefirmt. Da bietet so eine Reise eine ganz andere Möglichkeit, sich kennen zu lernen und zu entdecken, dass man nicht alleine ist. Gemeinschaftserlebnisse sind extrem wichtig.
- Eine ganze Woche auf Reisen zu gehen, ist intensiv, sehr intensiv sogar. Darauf muss man sich erst einmal einlassen, auch auf drei Messfeiern in einer Woche. Dafür gibt es auf so einer Reise keine Ausflüchte. Und Rom ist eine anstrengende Stadt. Das hat zutiefst auch mit dem Glauben zu tun, denn Glauben zu leben, ist und bleibt anstrengend.
- Wir möchten allen Jugendlichen die Möglichkeit geben, an dieser Fahrt teilzunehmen. Deshalb stecken wir auch viel Geld in dieses Projekt. Das kommt durch die Osterkerzenaktion und einen Zuschuss der Pfarrei zusammen. Wir sind der Überzeugung, dass das gut angelegt ist.
- Uns treibt immer wieder die Frage um, wie es nach der Firmung weiter geht. Wo ist für Jugendliche bei uns Raum, wenn die Firmung vorbei ist?

Unser Blockhausprojekt, unser Licht-Team und auch die FSJ-Stelle sind einige kleine Antworten darauf. Wir sind ganz sicher, dass in Jugendlichen auch heute ganz viel Suche nach Gott im Leben steckt. Das erleben wir zumindest immer wieder in Rom.







Wenn Sie die Romfahrt auch finanziell unterstützen wollen, können Sie dies gerne mit einer Spende an das Pfarrbüro oder auf unser Konto DE08 3545 0000 1560 1107 75 tun



Die Stärke des Glaubens weitergeben – ein kurzer Rückblick auf die Romfahrt der Firmlinge

> "Wenn ich an Rom denke… wird mir warm ums Herz."

Diese emotionale Aussage von Philipp Tigler - seines Zeichens FsJler in der Kirchengemeinde und ein Mitglied aus dem 12-köpfigen Betreuerteam bei der diesjährigen Romfahrt der 63 Firmlinge im Oktober - schließt an seine Worte im letzten PiN 12 an.

Dank guter Vorbereitungen in Form eines aktualisierten Routenheftes – konzipiert von Pastor Ahls und Pastoralreferent Max Eickmann – und der darauf aufbauenden Führungen durch das Betreuerteam konnten viele Touren

durchgeführt werden.

Es zeigte sich schnell, dass es für die meisten Firmlinge aus der gesamten Gruppe ein Highlight war, in die Kirchen zu gehen, die Gotteshäuser zu besichtigen, ihren Geist wahrzunehmen, den eigenen Glauben zu erspüren – "obwohl diese imposante Stadt noch so viel mehr und anderes zu bieten hat, besonders auch dann, wenn man aus unseren kleinen Heimatorten am Niederrhein kommt.".

"Zum Beispiel waren bei einer Tour 9 Leute angemeldet, und 23 sind gekommen zu den Besichtigungen von 2 Kirchen, die wir an den Besuch des Colosseums angehängt hatten."

"Ergriffen und im Gebet versunken in der Basilika Santa Croce, in der Reliquien des Kreuzes Jesu aufbewahrt werden" – so erlebte Philipp die gesamte Firmlings-Gruppe. So heißt es wieder einmal: Grazie Roma.

Gabi Krekeler

Die Renovierung beginnt... – freuen wir uns auf "St. Peter 4.0"



Nach vielen Jahren der Vorbereitung beginnt nun wirklich bald die Umsetzung unseres Projektes "St. Peter 4.0".

Der Zeitplan sieht nun so aus, dass wir bereits im Advent die ersten Kirchenbänke nach Sonsbeck transportieren werden. Dort bekommen sie in der wunderschönen St.-Maria-Magdalena-Kirche eine neue Heimat.

Die Adventszeit und die Weihnachtstage finden wie gewohnt statt. Die schon fehlenden Bänke werden durch eine mobile Bestuhlung ausgeglichen.

Am 1. Januar 2024 um 18 Uhr feiern wir dann die letzte Messe in St. Peter. Zu diesem Neujahrsgottesdienst laden wir Sie alle ganz herzlich ein.

In der Woche nach dem 1.1.24 werden die weiteren Bänke und auch weitere Ausstattungsstücke aus der Kirche entfernt.

Gleichzeitig wird für die Kirchen-Erlebnistage aufgebaut.

Vom 8. bis zum 21. Januar finden diese Erlebnistage in St. Peter statt. Dazu werden in der Kirche verschiedene Ausstellungen und Erlebnis- und Mitmach-Räume gestaltet, die Sie tagsüber besuchen können. Auch ein sogenannter "Escape-Raum" wird für Gruppen eingerichtet, bei dem es um das "Geheimnis des Petrus" gehen wird.

Am Sonntag, 21. Januar, enden diese Erlebnistage mit dem letzten Konzert der Rheinberger Abendmusik. Kantor Christoph Bartusek lädt ein zum "Wunschkonzert" mit Höhepunkten und Wünschen der Zuhörer.

Am Montag, 22. Januar, werden wir die Kirche dann an die Handwerker übergeben und hoffen, dass wir bis zum Weihnachtsfest 2024 wieder zurück sind. Und da wir ja adventliche Menschen voller Hoffnung sind, hoffen wir halt, dass alle Handwerker gut, pünktlich und zuverlässig arbeiten.

In der Zwischenzeit werden die Gottesdienste wie folgt gefeiert:

- Die Sonntagsmessen um 10 Uhr in St. Peter und um 11.30 Uhr in St. Anna werden zusammengelegt auf 10.30 Uhr in St. Anna
- Die Sonntagmesse St. Peter 18.00 Uhr und die Werktagsmessen St. Peter werden im Pfarrheim St. Peter in der dann dort eingerichteten Kapelle gefeiert. Diese ist im Erdgeschoss und damit frei von Stufen zu erreichen.
- Für alle anderen Gottesdienste (Taufen, Beerdigungen etc.) müssen wir jeweils von Fall zu Fall einen Ersatzort bestimmen.

Fortsetzung





Etwas ganz Besonderes:

Patenschaften für unsere Kunstwerke gesucht

Während der Bauphase gehört neben den baulichen Maßnahmen unser Augenmerk auch der Kunst. Dabei werden zum einen die jetzt in der Kirche befindlichen Kunstwerke gereinigt, zum anderen aber auch die derzeit im Depot befindlichen Kunstgegenstände restauriert und für den Wiedereinzug vorbereitet. Wir werden dazu in St. Peter Fotos mit den Kunstwerken und den notwendigen Maßnahmen aufhängen.

Diese Aufbereitungen kosten viel Geld, so dass wir uns leider die Renovierungen aller Kunstwerke nicht auf einmal leisten können, dafür sind es schlicht zu viele. Deshalb wende ich mich auch heute wieder mit der Bitte an Sie, ein Kunstwerk zu "adoptieren".

Vielleicht ist ja ein kleines oder großes Kunstwerk dabei, das Sie ins Herz geschlossen haben und dessen Restaurierung Sie ganz oder teilweise finanzieren können oder wollen und dadurch eine Patenschaft dafür übernehmen möchten.

Machen Sie als Patin, als Pate, als Patenfamilie durch ihre Spende ein Kunstwerk oder einen Teil davon zu ihrem Patenkunstwerk.

Das Spendenkonto hat die IBAN-Nummer DE08 3545 0000 1560 1107 75.

St. Peter 4.0

Hier einige Beispiele für Kunstwerke, denen Sie als Patin oder Pate zu Hilfe eilen können, mit den dazugehörigen Kosten:

Bildstock der Heiligen Familie (unter der Orgelbühne rechts): 1.116,22 €

Bildstock der Immerwährenden Hilfe (unter der Orgelbühne links): 1.066,24 €

Gemälde der Kreuzaufrichtung in der Sakramentskapelle: 1.200 €

Marienaltar und Josefsaltar im Chorumgang: jeweils 2.700 €

Viele Paten braucht unser Hochaltar, in den die 14 goldenen Heiligen zurückkehren werden und in dem die Passionsbilder gereinigt und ergänzt werden sollen:

Die 12 Apostel, Christus und Gott-Vater: jeweils 150 €

Die Verspottung, Kreuzigung, Beweinung und Grablegung: jeweils 500 €



und die kleinen Szenen mit der Gefangennahme, der Verurteilung, der Auferstehung und der Erscheinung vor den Frauen mit jeweils 250 €.

Und da die meisten Patenkinder auch mehrere Paten haben, können Sie auch einen Teil einer Patenschaft übernehmen, zum Beispiel 1/10.

Auf jeden Fall erhalten Sie einen **Patenbrief** über "Ihr" Kunstwerk und Fotos von der Restaurierung. Im Namen aller Heiligen und der Besucherinnen und Besucher ein herzliches Dankeschön allen Patinnen und Paten.





AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+24

Es ist ein guter und gewohnter Anblick: Kinder und Jugendliche ziehen durch die Straßen, von Haus zu Haus, und sammeln für Kinder in aller Welt. Und sie bringen dabei auch etwas mit: 20*C+M+B+24 - Christus segne dieses Haus – den Segen des neugeborenen Christus' haben sie dabei im Gep<mark>äck und schreib</mark>en oder kleben den Segen an die Tür.

"Gemeinsa<mark>m für unsere Er</mark>de – in Amazonien und weltweit" heißt das Leitwort der diesjährigen 66. Aktion Dreikönigssingen. Im Mittelpunkt steht dabei Amazonien, die gesammelten Spenden fließen jedoch in Projekte in aller Welt. Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend und das Kindermissionswerk "Die Sternsinger" tragen die Aktion und sind verantwortlich für die Verteilung der Spenden, die in Projekte zu Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration sowie Nothilfe fließen.

In unseren Gemeinden sind die Sternsingerinnen und Sternsinger unterschiedlich unterwegs:

St. Anna Rheinberg

(ansprechbar: Nicole Hemmers)

04.01.2024, 15.30 Uhr: Information und Einkleiden (evtl. offenes Angebot zum Basteln von Kronen)

05.01.2024, 9.30 Uhr: Treffen der Sternsinger*innen im Pfarrheim

05.01.2024, 10.00 Uhr: Segnung und Aussendung in der St.-Anna-Kirche

06.01.2024, 10.00 Uhr: Treffen der Sternsinger, anschließend Sternsingen

07.01.2024, 11.30 Uhr: Sternsingermesse, anschließend Ausgabe von Urkunden und Süßigkeiten

St. Mariä Himmelfahrt und St. Evermarus Borth

(ansprechbar: Petra Kaas für Borth und Walburga Balzen für Ossenberg)

28.12.2023, 15.00 Uhr: erstes Treffen und Information zur Aktion

06.01<mark>.2024,</mark> 8.30 Uhr: Aussendung in der St. Evermarus-Kirche, anschließend Sternsingen



St. Nikolaus Orsoy

(ansprechbar: Barbara Koczy)

30.12.2023, 11.00 Uhr: Einkleiden, Infos und Aussendung

bis zum 06.01.2024: Sternsingen in den Gruppen, Abschluss der Aktion mit dem Gottesdienst

St. Peter Rheinberg

(ansprechbar: Britta Birkholz oder Lars Kleiner)

13.12.2023, 16.00 Uhr: Infos, Einkleiden, Kronen basteln

06.01. und 07.01.2024: Sternsingen; Beteiligung der Sternsinger im Sonntagsgottesdienst.

St. Marien Budberg

(ansprechbar: Martin Tomberg)

02.01.2024, 17.00 Uhr: Einkleiden (weitere Termine nach Absprache)

06.01.2024, 9.30 Uhr: Aussendung, anschließend Sternsingen

07.01.2024, 9.15 Uhr: Messe mit Beteiligung der Sternsinger*innen, anschließend Sternsingen

Die Kinder und Jugendlichen sind freiwillig und ehrenamtlich unterwegs, nehmen Sie sie freundlich auf, Ihre Spende kommt an! Die Kinder selbst freuen sich über kleine Süßigkeiten-Spenden, die unter den Mitwirkenden in den Gemeinden verteilt werden.

Die Gruppen können sich mit einem Ausweis legitimieren. Wenn Sie Fragen haben, können Sie die aufgeführten Personen kontaktieren oder sich an das Seelsorgeteam (Saskia Herbst und Max Eickmann) wenden.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf der Homepage https://www. katholisch-in-rheinberg.de. Etwaige Aktualisierungen finden Sie dort!

Kontakt DIE BATEN

Pfarrbüro St. Peter Rheinberg

Kirchplatz 8, 47495 Rheinberg Telefon 0 28 43 / 22 38 Telefax 0 28 43 / 9 66 06 Bürozeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr Mi. 9.30 bis 12.00 Uhr Do. 15.00 bis 17.00 Uhr (entfällt in den Sommerferien)

stpeter-rheinberg@bistum-muenster.de www.katholisch-in-rheinberg.de

Kontaktbüro St. Evermarus Borth

Pastor-Wilden-Str. 4, Rheinberg-Borth Telefon 0 28 02 / 21 75 Telefax 0 28 02 / 70 04 93 Bürozeiten:

Di. + Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr stevermarus-borth@bistum-muenster.de

Pfarrer Martin Ahls

Kirchplatz 7, 47495 Rheinberg Telefon 0 28 43 / 9 01 59 15 ahls@bistum-muenster.de

Pastor Wilhelm Wigger

Pastor-Wilden-Str. 4, Rheinberg-Borth Telefon 0 28 02 / 70 05 08 wigger-w@bistum-muenster.de

Pastor Arogya Raj Kumar Kakumanu

Kirchplatz 8, 47495 Rheinberg Telefon 0 28 43 / 28 20 kakumanu@bistum-muenster.de

Pater Lal Devassja CMI

Orsoyer Str. 10, 47495 Rheinberg Telefon 0 28 43 /9 03 69 85 devassya-l@bistum-muenster.de

Diakon Karl-Heinz Hügen i.R.

Schwalbenweg 5, 47495 Rheinberg Telefon 0 28 43 / 56 04

Pastoralreferent Max Eickmann

Kirchplatz 8, Rheinberg Telefon 0 28 43 / 9 01 59 23 Mobil 0176 84432024 eickmann-m@bistum-muenster.de

Pastoralreferentin Saskia Herbst

Kirchplatz 8
Telefon 0 28 43 / 9 08 20 70
Mobil: 01577 0396145
herbst@bistum-muenster.de

Pastoralreferentin Barbara Jensen

Hospiz Haus Sonnenschein Orsoyer Str. 55, 47495 Rheinberg Telefon 0 28 43 / 1 79-69 08 jensen-b@bistum-muenster.de

Die nächste Ausgabe des PiN erscheintvor Pfingsten. Bitte beachten Sie den **Redaktionsschluss** am **08.04.2024.**

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wählen Sie bitte 02843 9082074.

DIE REDAKTION

Für den **P.iN** verantwortlich sind Pastor Martin Ahls, Gabi Krekeler, Martin Tomberg, Carsten Kämmerer, Hans-Günter Götze

Zu erreichen per E-Mail unter: pfarrbrief@katholisch-in-rheinberg.de

Wir danken den Inserenten für ihre Unterstützung.





















Borther Str. 227 · 47495 Rheinberg-Borth Telefon 0 28 02 / 80 99 001



Überführungen / Dekorationen / Trauerdruck

Tag und Nacht erreichbar

@ 02843 / 2362

47495 Rheinberg Beguinenstraße 37-39

Xantener Straße 235a 47495 Rheinberg Telefon: 02843-4055 www.geerkens.de buero@geerkens.de





- Haarschnitte und Farbtechniken aller Art
- Haarverlängerung und -verdichtung
- Hochsteckfrisuren
- Online-Terminvereinbarung

Borther Straße 238, 47495 Rheinberg-Borth Tel. 02802/4412 · Fax 02802/700475 Internet: www.friseur-janssen.de



www.neuss-gmbh.de info@neuss-gmbh.de

Nordring 16 47495 Rheinberg Tel. 0 28 43-9 81 60 Fax 0 28 43-68 14

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen! Seit 1958 für

Sie vor Ort!

LVM-Versicherungsagentur

Andreas Schlagheck

Winterswicker Feld 2, Rheinberg Telefon 02843 3490 info@schlagheck.lvm.de







Bünten Wittmann

Mühlenweg 78 47495 Rheinberg-Ossenberg Tel. 0 28 43 / 65 68

- Heimtiernahrung
- Gartenmarkt
- Getreide-, Futter-, Düngemittel
- Zoofachabteilung und Zubehör

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr Sa 9 Uhr - 13 Uhr

www.ossenberger-muehle.de If facebook/ossenberger mühle

SCHÜTZ DAS, WAS DIR WICHTIG IST!

Dein Haus & Hof Versicherer Profitiere auch Du von unserer ganzheitlichen Beratung - professionell, vertrauensvoll, fair, zuverlässig -

Geschäftsstelle Andreas Amtmann Borther Str. 235 · 47495 Rheinberg

Telefon 02802 91944 andreas.amtmann@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL



praktische Tierärztin Weidenweg 58

47495 Rheinberg-Borth Telefon 02802/947870

www.tierarzt-rheinberg-borth.de Email: kleintierpraxis-borth@t-online.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung: Mo. Mi. Do. Fr 9-11 Uhr Mo. Di. Do. Fr 17-19 Uhr



vooren

Gelderstraße 30 - 34 · 47495 Rheinberg Fon: 02843 2126 · www.schuhhaus-tervooren.de



Blumen mit Stice)

Geöffnet: Mo. - Fr. 8.30 - 13 u. 15 - 18 Uhr. Mi. u. Sa. 8.30 - 13 Uhr, Mi.-nachm. geschl.

Bahnhofstraße 7, 47495 Rheinberg Tel. 0 28 43/22 65, Fax 0 28 43/95 96 23 info@blumenmitstil.de, www.blumenmitstil.de



Ganz in Ihrer Nähe: www.edeka-luft.de



Tanja Loeffeck Fachkosmetikerin

www.hautnah-rheinberg.de Tel.: 0151 536 219 47

Schwarzer Weg 21 47495 Rheinberg



GUINOT



Bastian König

Ihr Bestatter mit Herz und Sachverstand

Beguinenstraße 11 47495 Rheinberg Tel. 02843 9599169

Wallacher Straße 3 47495 Rheinberg-Borth Tel. 02802 9467575





Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben einen ruhigen Jahresausklang und alles Gute für 2024.

Wir freuen uns darauf, Sie bald wiederzusehen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse am Niederrhein